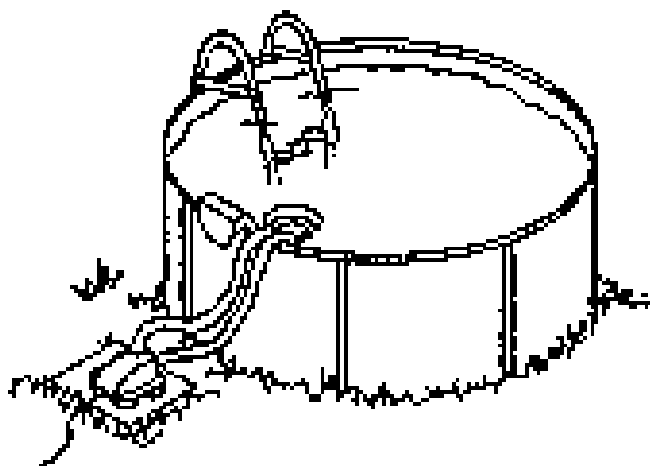


grabner. Pools sind unser Programm

AUFBAUANLEITUNG FÜR KOMBIPOOL "KLASSIK" 3,60 x 0,90 m und 4,50 x 0,90 m

12' splasher pool complete AP
15' splasher pool complete AP



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

AUFBAUANLEITUNG FÜR KOMBIBECKEN "KLASSIK" **3,6 x 0,9 m und 4,5 x 0,9 m**

Naturmaße: Ø 3,66 m bzw. Ø 4,57 m

WICHTIGER HINWEIS

Bevor Sie mit der Poolmontage beginnen, überprüfen Sie die einzelnen Teile bzw. die Stückzahl anhand der beiliegenden Stückliste.

Lesen Sie vor Montagebeginn die Beschreibung unbedingt einmal durch !

Erforderliche Werkzeuge:

◆ Schraubendreher	◆ Rechen
◆ Wasserwaage	◆ Maßband
◆ Schraubenschlüssel	◆ Klebeband
◆ Holzpflocke	◆ Scharfes Messer
◆ Schaufel	◆ Farbspray

SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Diese Sicherheitshinweise sind unbedingt einzuhalten:

1. Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder außerhalb des Poolbereiches. Eltern haften für Ihre Kinder !
2. Dieses Schwimmbecken ist aufgrund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder -springen geeignet. Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu gesundheitlichen Schäden führen !
3. Vor allem am Anfang besteht ein großes Risiko. Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise. Dies trifft besonders auf die Eltern bzw. Aufsichtspersonen und die Poolbesitzer zu.
4. Im losen Zustand können Bestandteile scharfkantig sein und eine Gefahrenquelle darstellen. Für Erwachsene gilt daher Vorsicht! Kinder sind vom Montageort fernzuhalten!
5. Bei Badebetrieb, während Wartungsarbeiten an der Filteranlage und am Pool und wenn die Filteranlage für lange Zeit außer Betrieb ist, ist die Stromzufuhr zur Filteranlage zu unterbrechen.
6. Wenn das Schwimmbecken unbeaufsichtigt ist, sollten Sie in jedem Fall die Beckenleiter aus dem Schwimmbecken entfernen.
7. Außerdem ist eine Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.

8. Alkoholisierte Personen dürfen das Schwimmbecken auf keinen Fall benützen.
9. Achten Sie auf die Einhaltung der Wasserwerte bezüglich pH- und Chlorwert, um eine ausreichende Wasserdesinfektion sicher zu stellen.
10. Als Aufstellungsort für Ihr Pool eignet sich am besten Ihr Garten. Dachterrassen, Balkone, Garagendächer oder nicht 100 % waagrechte Asphaltflächen sind als Aufstellungsort nicht geeignet.
Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise und lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt.

AUFBAUANLEITUNG

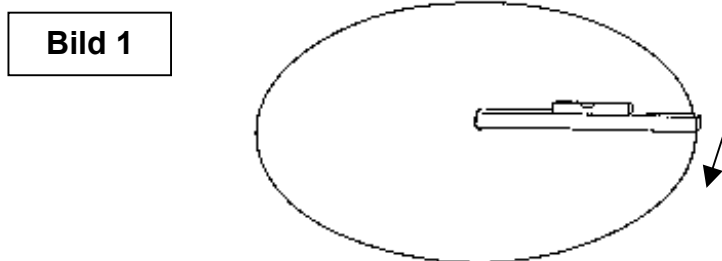
1. Beachten Sie, daß Ihr Schwimmbecken unbedingt auf einem absolut ebenen (wasserwaageeben) Aufstellungsplatz montiert werden muß.
2. Ihr Schwimmbecken muß auf gewachsenem Boden (keine aufgeschütteten Flächen) montiert werden, weil ansonsten Setzungen zu Beschädigungen des Beckens führen könnten. Wird das Becken nicht wasserwaageeben aufgestellt, kann dies zu Beschädigungen der Beckenwand bzw. der Folie führen. Diese Schäden sind durch keinerlei Gewährleistung bzw. Garantieansprüche gedeckt.
3. Stellen Sie Ihr Schwimmbecken nicht auf Asphalt oder teerhaltigen Unterlagen auf. Ebenso ist darauf bedacht zu nehmen, daß Schilfgewächse oder Baumwurzeln entfernt werden müssen, anderenfalls könnten diese Gewächse durch die Beckenfolie durchwachsen.
4. Wählen Sie als Aufstellungsplatz möglichst den sonnigsten Platz in Ihrem Garten und sofern möglich, mit einer Distanz zu Bäumen etc.
Achtung: Dieses Becken ist für den Erdeinbau nicht geeignet und muß daher freistehend aufgestellt werden !

MARKIEREN DES AUFSTELLUNGSPLATZES

- a) Der Rasen muß im Bereich des Beckenaufstellungsplatzes entfernt werden.
- b) Schlagen Sie einen Holzpflock in der Mitte des gewünschten Aufstellungsplatzes, nehmen Sie eine Schnur, die um 15 cm länger als der Poolradius ist, und ziehen Sie einen entsprechenden Kreis.
Schnurlänge für Kombipool 3,66 m = 195 cm
Schnurlänge für Kombipool 4,57 m = 240 cm
- c) Markieren Sie den Kreis entweder mit einer Dose Farbspray oder geben Sie in eine Dose, Mehl oder Kalk und markieren Sie so den Kreis.
- d) Entfernen Sie nun den Rasen innerhalb dieses Kreises und ebenen Sie den Aufstellungsplatz ein. Der Aufstellungsplatz darf keinesfalls mehr als 2 cm uneben sein, anderenfalls könnte dies zu Beckenschäden führen.

WICHTIGE HINWEISE ZUR EINEBNUNG DES AUFSTELLUNGSPLATZES: (Bild 1)

- Nachdem Sie den Rasen im Bereich des Aufstellungsplatzes entfernt haben, nehmen Sie eine Latte, die um ca. 5 cm länger als der Beckenradius ist.
Lattenlänge für Kombibecken 3,66 m = 190 cm
Lattenlänge für Kombibecken 4,57 m = 235 cm
- Befestigen Sie diese Latte mit einem Nagel auf dem Holzpflock in der Mitte des Aufstellungsplatzes. Auf diese Latte wird die Wasserwaage aufgelegt.
- Ebenen Sie nun den Aufstellungsplatz durch Abgraben bzw. Abziehen ein.
- Um Beschädigungen der Folie zu vermeiden, muß sichergestellt sein, daß der Aufstellungsplatz frei von Steinen, Wurzeln und anderen Gegenständen ist.



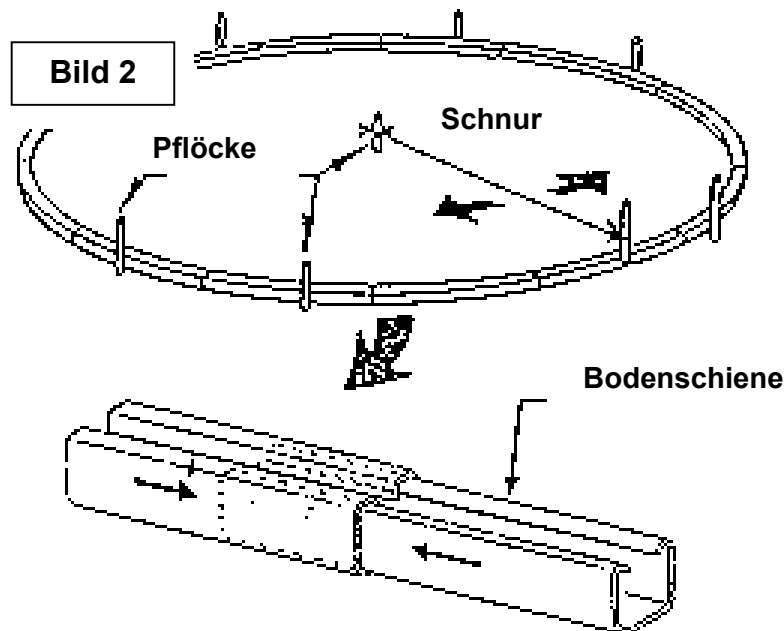
ZUSAMMENBAU DES BODENRINGES (Bild 2)

Ihr Becken ist mit jeweils 14 Handlaufschienen, diese sind lackiert, sowie 14 Bodenschienen (silber) ausgestattet.

Die Bodenschienen bestehen aus 7 schmäleren und 7 breiteren Schienen.

- Legen Sie die silbernen Bodenschienen in einem Kreis (jeweils 1 schmale und 1 breite) auf.
- Die einzelnen Schienen werden nun teleskopartig ineinander zusammengesteckt, bis der entsprechende Beckenkreis vorhanden ist.
- Überprüfen Sie mit der Schnur den Beckenradius auf seine Richtigkeit.
Beckenradius bei Kombibecken 3,60 m = 183 cm (Naturmaß 366 cm)
Beckenradius bei Kombibecken 4,50 m = 229 cm (Naturmaß 457 cm)
- Nehmen Sie nun Holzpflocke und stecken Sie diese rundherum außerhalb der Bodenschienen ins Erdreich, um den Bodenring während der Montage zu fixieren.

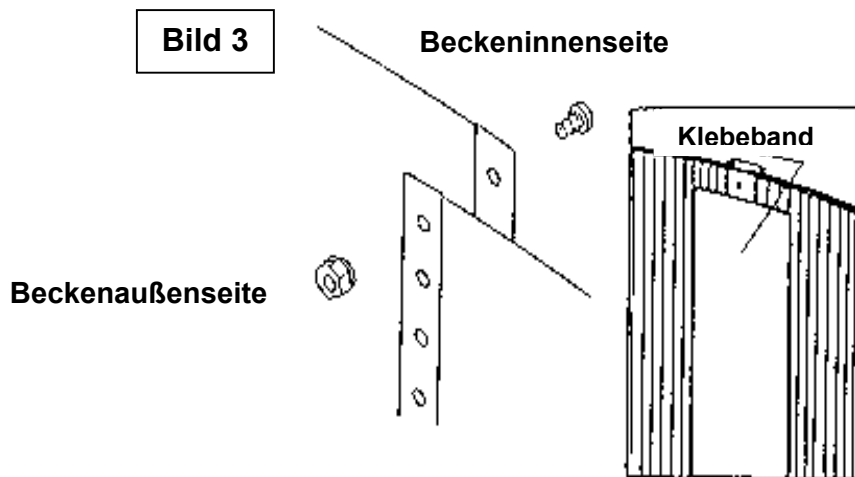
- Die Bodenschienen beim Kombibecken 3,60 m Ø sollten ca. 2,2 cm, beim Kombibecken 4,50 m Ø 3,2 cm ineinandergesteckt werden.



MONTAGE DER BECKENWAND (Bild 3)

Achtung: Nicht bei windigem Wetter durchführen !

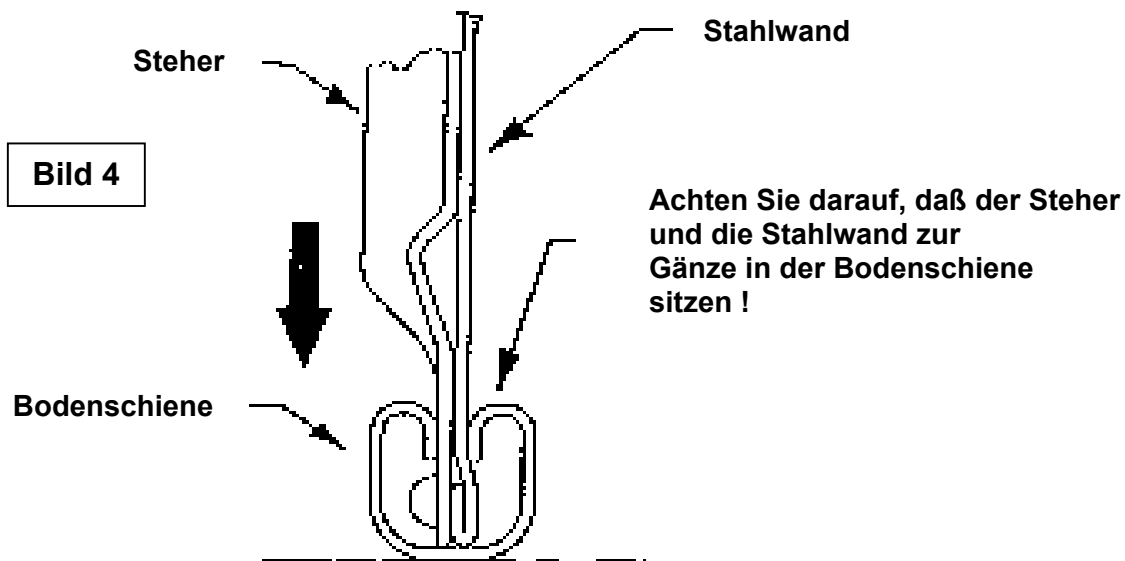
- Ihre Beckenwand hat zwei Ausstanzungen, in die in der Folge die Absaug- und Einströmdüse eingebaut werden. Achten Sie darauf, daß sich diese beiden Ausstanzungen in der oberen Hälfte des Stahlmantels befinden.
- Bei der eigentlichen Stahlmantelmontage sollten mindestens 2 - 3 Personen mithelfen.
 Rollen Sie den Stahlmantel aus und stellen Sie diesen in die Nut der Bodenschienen. Die beiden gebörtelten Enden der Stahlwand werden mit den mitgelieferten Stahlmantelschrauben und Muttern fixiert. Sollte der Stahlmantel zu kurz oder zu lang erscheinen, können Sie diesen Umstand durch Auseinanderziehen bzw. Zusammenschieben der Bodenschienen ausgleichen. Stecken Sie die Stahlmantelschrauben von der Beckeninnenseite nach außen durch. Die Schraubenmutter müssen sich unbedingt auf der Beckenwandaußenseite befinden, anderenfalls könnte dies zur Folienbeschädigung führen.
 Montieren Sie unbedingt alle Stahlmantelschrauben und ziehen Sie diese gleichmäßig fest. Zusätzlich müssen die Schraubenköpfe auf der Beckenwandinnenseite mit einem starken Klebeband abgeklebt werden, um Verletzungen der Folie von vornherein auszuschließen.



WICHTIGER HINWEIS:

- Überprüfen Sie nun noch einmal den Aufstellungsplatz. Dieser darf keinesfalls mehr als 2 cm schief sein, ansonsten könnte dies zu Schäden am Schwimmbecken führen.
Gegebenenfalls müssen Sie die Beckenwand und den Bodenring neuerlich entfernen, um den Platz nachzuebnen.
- Legen Sie nun Ihre Vertikalsteher, je nach Beckentyp, sechs oder acht, rund um das Becken auf und drücken Sie diese entlang des Stahlmantels in die Nut der Bodenschiene (**Bild 4**). Achten Sie darauf, daß alle Vertikalsteher entsprechend montiert werden, und fixieren Sie die Vertikalsteher am oberen Ende provisorisch mit einem handelsüblichen Klebeband.

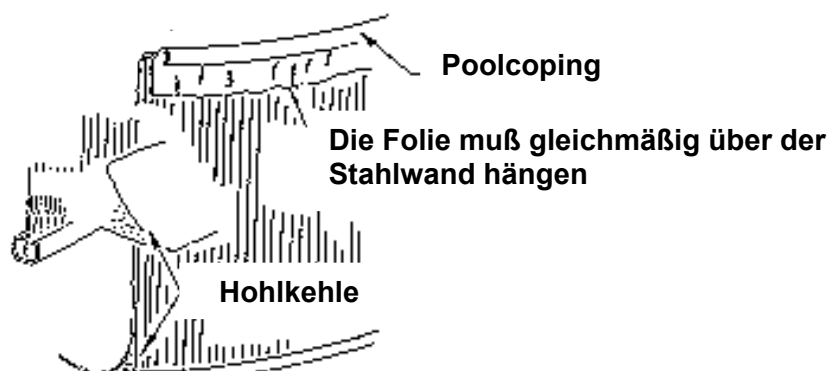
Achtung: Ein Vertikalsteher sollte die Schraubenköpfe der Beckenwandverschraubung abdecken.



MONTAGE DER BECKENFOLIE (Bild 5)

- Bilden Sie nun auf der Beckenwandinnenseite eine Hohlkehle mit Mehlsand. Die Hohlkehlenhöhe sollte laut Skizze mindestens 15 cm hoch sein.
- Bringen Sie am Beckenboden eine ca. 1 - 2 cm hohe Sandschicht zum Schutz Ihrer Folie ein.
- Überprüfen Sie nochmals, ob Steine oder andere scharfe Gegenstände die Folie beschädigen können. Außerdem empfehlen wir Ihnen, zusätzlich eine Vliestrennlage aus Mineralfaservlies aufzulegen.
- Öffnen Sie die Beckenfolie vorsichtig und breiten Sie den Folienboden vollständig aus. Nachdem der Beckenfolienboden ordnungsgemäß ausgebreitet wurde, wird die Beckenfolienwand gleichmäßig über den Stahlmantel gezogen und provisorisch mit dem Poolcoping befestigt.
- Glätten Sie nun den Boden nach und entfernen Sie möglichst viele Falten.
- Lassen Sie nun langsam Wasser in den Pool ein, bis er ca. 2,5 cm gefüllt ist. Wenn sich das Wasser auf einer Stelle sammelt, so ist klar, daß der Poolboden nicht waagrecht ist. Diesfalls müßte die Folie wieder demontiert und der Beckenboden ordnungsgemäß eingeebnet (wasserwaageeben) werden. Füllen Sie nun das Schwimmbecken bis auf eine Höhe von 15 cm mit Wasser. Gegebenenfalls können Sie mit den Händen noch die eine oder andere Falte am Beckenboden ausglätten. Jetzt können Sie die Falten in der Folienwand durch sorgfältiges Nachspannen der Folie über den Stahlmantel ausgleichen.
- Die Folie wird nun mit dem Poolcoping (Plastikstreifen) endgültig am oberen Stahlmantelrand fixiert. Die Folie muß über den ganzen oberen Umfang mit dem Poolcoping fixiert sein.

Bild 5



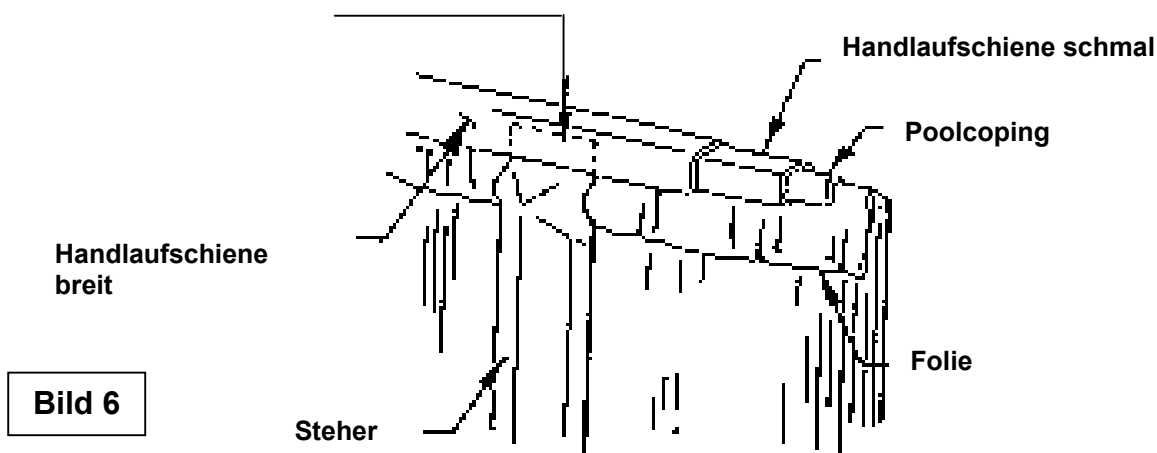
MONTAGE DER HANDLAUFSCHIENEN (Bild 6)

- Die lackierten Handlaufschienen sind mit den Bodenschienen ident und ebenso wie die Bodenschienen teleskopartig ineinandersteckbar.
- Nehmen Sie eine breitere Handlaufschiene und drücken Sie diese über das Poolcoping auf den Stahlmantel. Stecken Sie nun eine schmalere Handlaufschiene in das Ende der breiteren Handlaufschiene und drücken Sie diese ebenso über das Poolcoping auf den Stahlmantel. Gleichzeitig müssen die Vertikalsteher mitfixiert werden.

Achtung: Das obere Ende des Vertikalstehers muß sich außerhalb des Poolcopings befinden.

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, daß Ihr Schwimmbecken waagrecht aufgestellt sein muß !

- Füllen Sie das Schwimmbecken bis auf eine Höhe von 5 cm unter die erste kreisrunde Öffnung Ihrer Beckenwand und setzen Sie Ihre Montage mit der Installation der Absaug- und Einströmdüse sowie der Filteranlage fort.



MONTAGE DER ABSAUG- UND EINSTRÖMDÜSE (Bild 7)

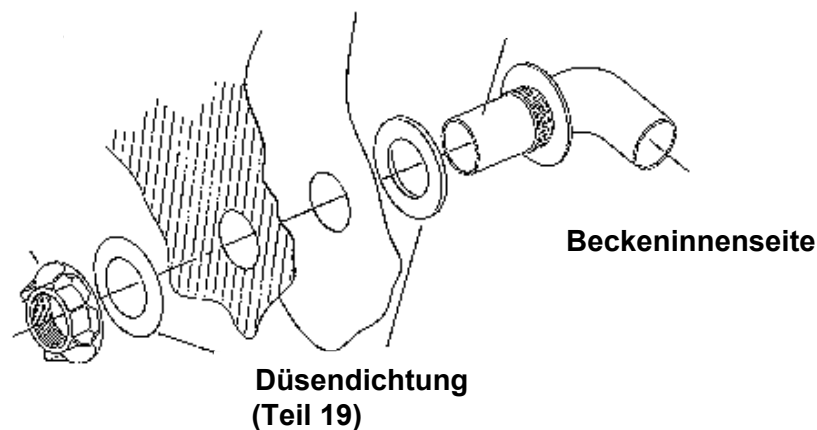
- Nachdem der Wasserstand eine Höhe von 5 cm unter die Ausnehmung der Stahlwand erreicht hat, schneiden Sie ein kreisrundes Loch in die Innenfolie für die Einströmdüse. Verwenden Sie dabei die kreisrunde Öffnung des Stahlmantels als Schablone. Verwenden Sie ein scharfes Klingenmesser. Schneiden Sie das Loch von der Innenseite des Beckens heraus.

- Nehmen Sie nun eine Düsendichtung (Teil 19) und schieben Sie diese über die Düsendurchführung (Teil 20). Die Düsendurchführung mit der aufgeschobenen Düsendichtung wird nun auf der Beckeninnenseite durch die Beckenwand und die Folie gesteckt.
Die zweite Düsendichtung wird nun auf der Beckenwandaußenseite aufgeschoben bis diese an der Beckenwand ansteht.
- Nehmen Sie nun die Kontermutter (Teil 18) und drehen Sie diese auf den Fitting und ziehen Sie nun die Einströmdüse mit der Hand fest, bis diese an der Beckenwand ausreichend fixiert ist.
Zum Festziehen sollte, um Beschädigungen zu vermeiden, kein Werkzeug verwendet werden. Achten Sie beim Festziehen darauf, daß sich die Düsendurchführung nicht mitdreht. Dies könnte ansonsten zu Schäden an der Folie führen. Halten Sie daher die Düsendurchführung ein.

Düsengrundelement (Teil 20)

Bild 7

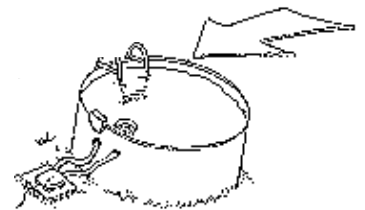
**Kontermutter
(Teil 18)**



MONTAGE DER KARTUSCHENFILTERANLAGE E 2000

ZWECKDIENLICHER HINWEIS:

Zur Unterstützung Ihrer Filteranlage ist es sinnvoll, den Einhängskimmer und die Filteranlage entsprechend der Hauptwindrichtung zu positionieren. (siehe Zeichnung)



Achtung:

Die Filteranlage muß vor Benützung des Schwimmbeckens stets spannungsfrei (ausgesteckt) sein. Die Filterpumpe muß mindestens 60 cm von der Beckenwand entfernt sein ! Der Elektroanschluß ist von einem konzessionierten Elekrounternehmen entsprechend den Bestimmungen der ÖVE anzuschließen !

Außerdem muß die Zuleitung mit einem Fehlerstromschutzschalter von 30 mA., dessen Funktion überprüft wurde, ausgestattet sein.

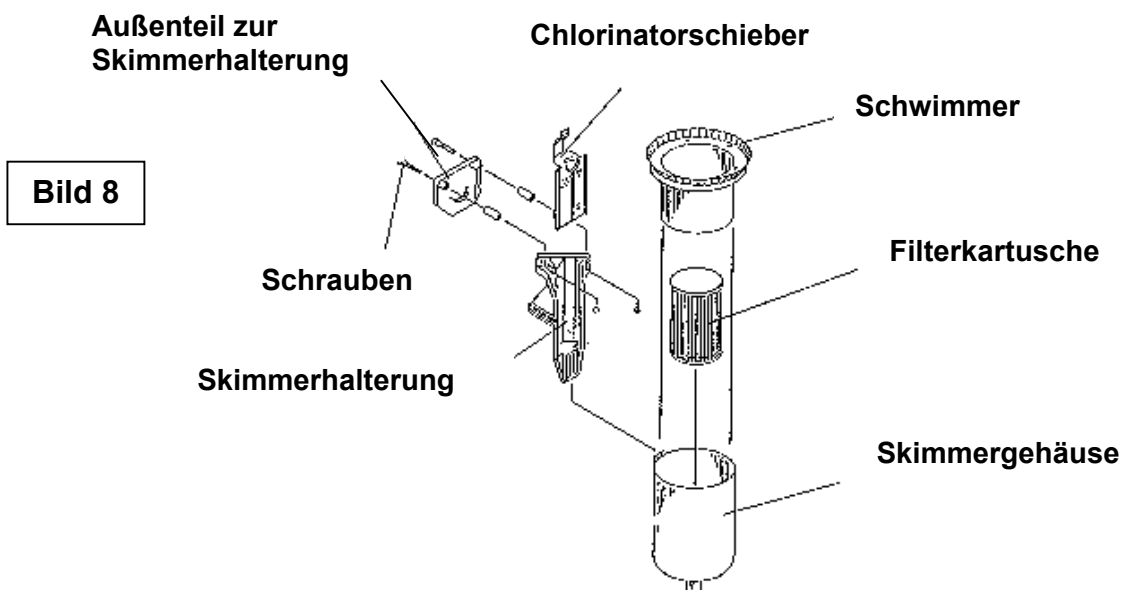
Zum Anschluß der Filteranlage darf kein Verlängerungskabel verwendet werden. Stellen Sie den Filter auf eine ausreichende Waschbetonplatte oder ähnlichem Gegenstand, um eine ausreichende Lüftung sicherzustellen. Wird die Filteranlage nur ins Gras gestellt, so kann dies zu Schäden führen. Der Standort der Filteranlage darf nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein, er muß trocken und vor Überflutung durch Regenwasser geschützt sein.

Die erforderliche Steckdose muß mindestens zwei Meter von der Beckenwand entfernt sein.

Erlauben Sie Ihren Kindern nicht, an der Filteranlage zu hantieren !

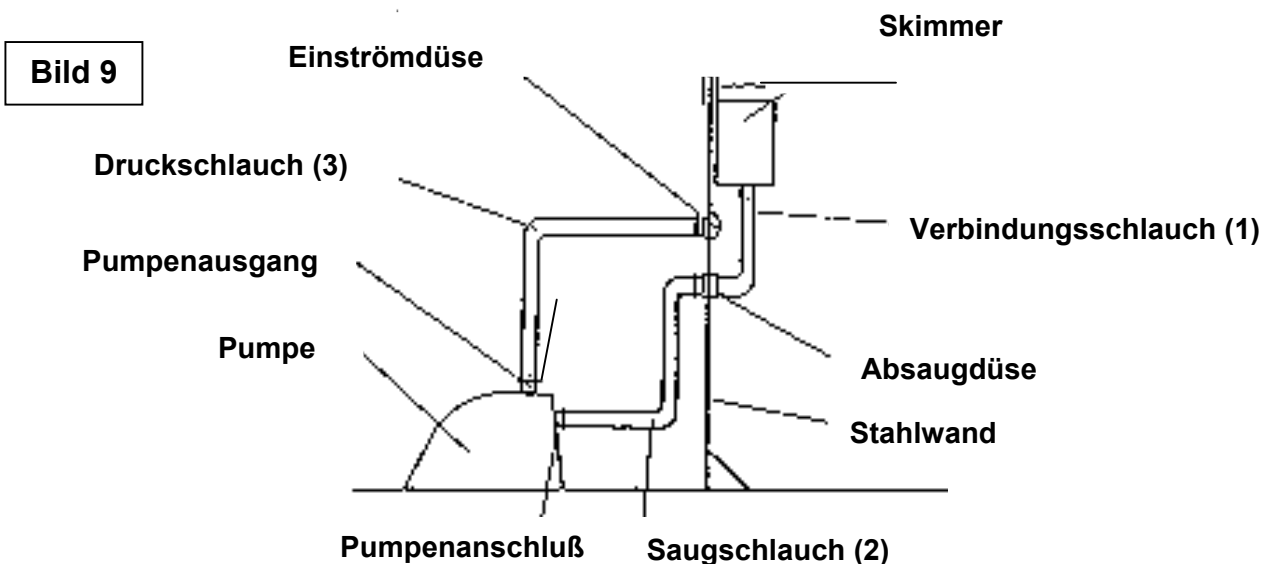
BAUEN SIE DEN EINHÄNGSKIMMER VOR DER MONTAGE AM SCHWIMMBECKEN ZUSAMMEN: (Bild 8)

- Stecken Sie das Skimmergehäuse in die Skimmerhalterung
- Stecken Sie den Chlorinatorschieber von oben in die Führung der Skimmerhalterung und schieben Sie die Schlauchhalteklammer auf der Seite in die Skimmerhalterung (Die Schlauchhalteklammer wird bei Schwimmbecken mit Absaug- und Einströmdüsen nicht mitgeliefert). Die Skimmereinheit ist nun montagefertig.
- Geben Sie nun die Skimmereinheit in das Schwimmbecken und hängen Sie die Skimmerhalterung auf den Beckenhandlauf.
- Nehmen Sie nun die Außenteilskimmerhalterung, drücken Sie diese mit der Skimmerhalterung zusammen und verschrauben Sie diese mit den Schrauben und Schraubenmuttern.
- Der Einhängskimmer sollte nun ordnungsgemäß auf dem Beckenhandlauf fixiert sein.
Achtung: Vorsichtig festziehen, damit Sie die Kunststoffteile nicht beschädigen !



SCHLAUCHANSCHLUSS FÜR BECKEN MIT ABSAUG- UND EINSTRÖMDÜSE (Bild 9)

- Nehmen Sie nun den ca. 61 cm langen Schlauch (1) und stecken Sie diesen auf den Schlauchanschluß der Skimmerunterseite.
- Stecken Sie das zweite Schlauchende auf den Anschluß der Absaugdüse auf der Beckeninnenseite. Nun wird einer der längeren Schläuche auf der Beckenwandaußenseite der Absaugdüse aufgeschoben und ebenso mit einer Schlauchklemme fixiert (2).
- Befestigen Sie nun das zweite Schlauchende dieses Schlauches am unteren Pumpenanschluß der Filterpumpe.
- Nehmen Sie nun den dritten Schlauch und befestigen Sie diesen am oberen Pumpenausgang der Filterpumpe (3). Das zweite Ende wird auf dem Anschlußstück (Beckenwandaußenseite) der Einströmdüse montiert.
- Fixieren Sie alle Schlauchanschlüsse mit den Schlauchklemmen und achten Sie darauf, daß diese ordnungsgemäß festsitzen.



MONTAGE DER FILTERKARTUSCHE UND DES SKIMMER-SCHWIMMERS

Nach erfolgter Skimmermontage wird die Filterkartusche (Teil 11) in das Skimmergehäuse mit der offenen Seite nach unten fixiert. (niederdrücken)

Achten Sie darauf, daß die Filterkartusche am Skimmergehäuseboden festsitzt.

Nun wird der Schwimmring in das Skimmergehäuse gesteckt. Der Schwimmring hat die Funktion, sich an den jeweiligen Wasserstand anzupassen. Achten Sie daher stets darauf, daß der Wasserstand eine entsprechende Funktion des Skimmers ermöglicht.

CHLORINATORSCHIEBER

Der Chlorinatorschieber muß stets ordnungsgemäß geschlossen sein (am oberen Ende eingerastet).

Öffnen Sie den Chlorinator nur zu dem Zwecke der Nachfüllung von Chlortabletten (20 g Tabletten). Pressen Sie dazu den kleinen Handgriff am oberen Ende Richtung Beckeninnenseite und ziehen Sie den Schieber heraus.

Achtung:

Entfernen Sie den Chlorinatorschieber nicht, so lange ungelöste Chlortabletten im Füllbereich sind. Diesfalls könnten ungelöste Tabletten auf den Beckenboden fallen und die Beckenfolie ausbleichen bzw. beschädigen !

In den Chlorinator dürfen nur Chlortabletten (20 g) eingefüllt werden. Keinesfalls Granulate oder pH-Minus einfüllen !

Schwimmbeckenchemikalien dürfen generell nicht direkt miteinander gemischt werden !
Erlauben Sie Ihren Kindern keinesfalls, mit Schwimmbadchemikalien oder dem Chlorinator zu handieren.

Beachten Sie stets die Warnhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Chemikalien-Etiketten und bewahren Sie Schwimmbadchemikalien stets kindersicher auf.

WASSERSTAND

Der Wasserstand in Ihrem Schwimmbecken soll stets mindestens bis zur Mitte des Chlorinatorschiebers reichen. Überprüfen Sie stets den Wasserstand und füllen Sie gegebenenfalls auf.

Ein nicht ausreichender Wasserstand kann zu einem Trockenlauf und in der Folge zu Beschädigungen der Filterpumpe führen. Schäden aus diesem Zusammenhang sind durch keinerlei Gewährleistung gedeckt.

INBETRIEBNAHME DER FILTERPUMPE UND DES EINHÄNGSKIMMERS

Vor Inbetriebnahme der Filterpumpe muß das Schwimmbecken bis zur Mitte des Chlorinatorschiebers aufgefüllt werden. Keinesfalls darf die Filterpumpe trocken in Betrieb genommen werden.

Es ist daher sicherzustellen, daß die Schläuche mit Wasser gefüllt sind. Dies läßt sich durch Drücken am Saugschlauch (Schlauch zwischen Absaugdüse und unterem Pumpeneingang) überprüfen.

Nach erfolgter Prüfung stecken Sie Ihre Filterpumpe an. Die Funktionsweise der Filteranlage läßt sich durch Überprüfung des Wasserdurchlasses an der Einströmdüse feststellen.

WICHTIGE HINWEISE:

Reinigen und überprüfen Sie Ihre Filterkartusche zweimal wöchentlich. Am besten läßt sich Ihre Filterkartusche im trockenen Zustand reinigen. Bürsten Sie die Lamellen der Filterkartusche aus. Gegebenenfalls können Sie die Zwischenräume auch aussaugen (Staubsauger).

Reinigen Sie außerdem den Schwimmer, falls erforderlich, von Laub und dergleichen.

Eine verschlossene, stark verschmutzte Filterkartusche führt zur Reduktion des Wasserdurchlasses zur Pumpe und kann gegebenenfalls zu Pumpenschäden führen.

Wir empfehlen Ihnen die Anschaffung einer zweiten Filterkartusche, sodaß Sie stets eine gereinigte Kartusche in Reserve haben.

Achtung:

Wenn das Schwimmbecken benützt wird, ist die Filterpumpe stets auszustecken !

MONTAGE DER BECKENLEITER (Bild 10)

Achtung:

Alle Metallteile haben produktionsbedingt einen leichten Ölfilm an der Oberfläche. Entfernen Sie diesen mit einem Putzlappen und milden Haushaltsreiniger.

1. Stecken Sie die Leiterbeine (Teil 23) in die Leiterbögen (Teil 21) und fixieren Sie die Versteifung (Teil 22) von innen nach außen.
2. Montage der Plastikstufen an den Leiterbeinen:
Bringen Sie die Bohrungen der Leiterbeine sowie der Leiterbögen in eine Flucht. Drehen Sie nun eine Schraubenmutter auf ein Ende einer Stufenschraube. Schieben Sie diese Stufenschraube von einer Seite durch die Löcher des Leiterholmes und der Leiterbeine durch die Unterseite einer Kunststoffstufe.
Um die Stufenschraube durch die entsprechende Bohrung der Leiterstufe durchschieben zu können, muß die Stufe leicht niedergedrückt werden.

Auf der gegenüberliegenden Seite wird ebenso eine Schraubenmutter auf die Stufenschraube aufgedreht. Mit zwei Schraubendrehern wird nun die Stufenschraube angezogen. Achten Sie darauf, daß Sie die Schrauben nicht überdrehen, anderenfalls könnten die Kunststoffstufen beschädigt werden. Gehen Sie bei der Montage der übrigen Stufen gleich vor.

3. Nach erfolgtem Leiterzusammenbau müssen die vier Kunststoffkappen an den Enden der Leiterbeine aufgeschoben werden, um Beschädigungen der Folie von vornherein auszuschließen.

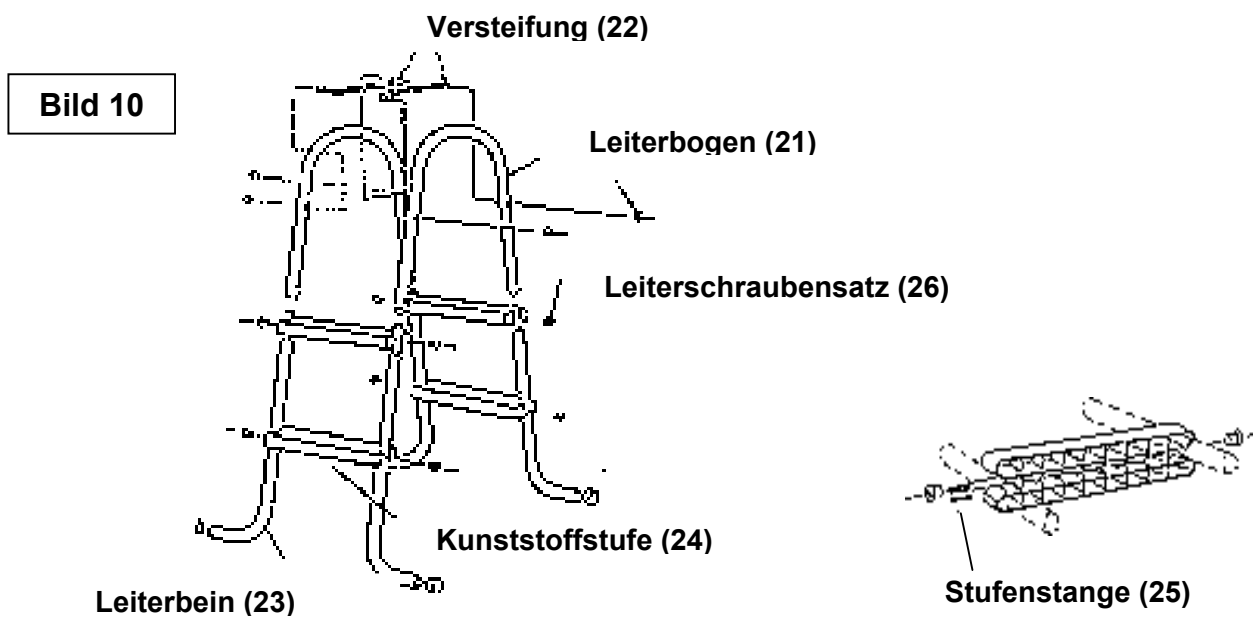
WARNHINWEISE

Diese Leiter ist für ein maximales Körpergewicht von 90 kg ausgelegt.

Stellen Sie die Leiter an der Beckenaußenseite auf Waschbetonplatten oder einen sonstigen festen Untergrund.

Die Leiter sollte nicht von mehreren Personen gleichzeitig benützt werden und ist nicht dazu da, als Sprungbrett oder Spielzeug zu verwenden.

Aus Sicherheitsgründen sollte die Beckenleiter bei Nichtbenützung des Schwimmbeckens aus dem Becken herausgenommen werden.



EINWINTERUNG DES SCHWIMMBECKENS

Ihr Schwimmbecken hat eine winterfeste Beckenfolie. Sie sollten daher Ihr Schwimmbad über den Winter weder abbauen noch entleeren, weil eine Demontage erfahrungsgemäß zu Schäden am Becken führt.

Gehen Sie wie folgt vor:

- a) Reinigen Sie den Beckenboden und den Schmutzrand im Bereich der Wasserlinie der Folie.
- b) Senken Sie den Wasserstand Ihres Schwimmbeckens ca. 10 cm unter die Einström- und Absaugdüse ab. Durch Niederschläge steigt der Wasserstand über die Herbst- und Wintermonate permanent an. Daher ist dieser des öfteren zu überprüfen und erforderlichenfalls nachzusenken.

- c) Entfernen Sie die Filteranlage, den Einhängskimmer sowie die dazugehörigen Schläuche und reinigen Sie dieselben. Nehmen Sie die Leiter aus dem Becken heraus.
Die Absaug- und Einströmdüse werden nicht demontiert.
- d) Lagern Sie die Filteranlage, den Einhängskimmer, die Leiter und die Schläuche in einem frostsicheren Raum.
- e) Geben Sie nun dem Schwimmbecken das von Ihrem Fachhändler empfohlene Einwinterungsmittel in der entsprechenden Dosierung zu, um die Algenbildung sowie Kalkablagerung an der Folie während der Wintermonate zu reduzieren.
- f) Überprüfen Sie alle sichtbaren Metallteile auf eventuelle Kratzer oder Rostbefall und schleifen Sie diese erforderlichenfalls ab und lackieren Sie diese nach.
- g) Außerdem empfehlen wir Ihnen, Ihr Schwimmbecken über die Wintermonate mit einer Winterabdeckplane abzudecken.

WICHTIGER HINWEIS:

Sollten Sie entgegen unseren Empfehlungen das Becken im Herbst abbauen, so ist es durchaus möglich, daß die Folie schrumpft und im Frühjahr nicht mehr paßt !

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME IM FRÜHJAHR

- Entleeren Sie das Becken erforderlichenfalls zur Gänze und reinigen Sie die Folie.
- Installieren Sie wieder die Filteranlage und füllen Sie das Wasser auf den erforderlichen Wasserstand auf.

ABSCHLIEßENDE HINWEISE

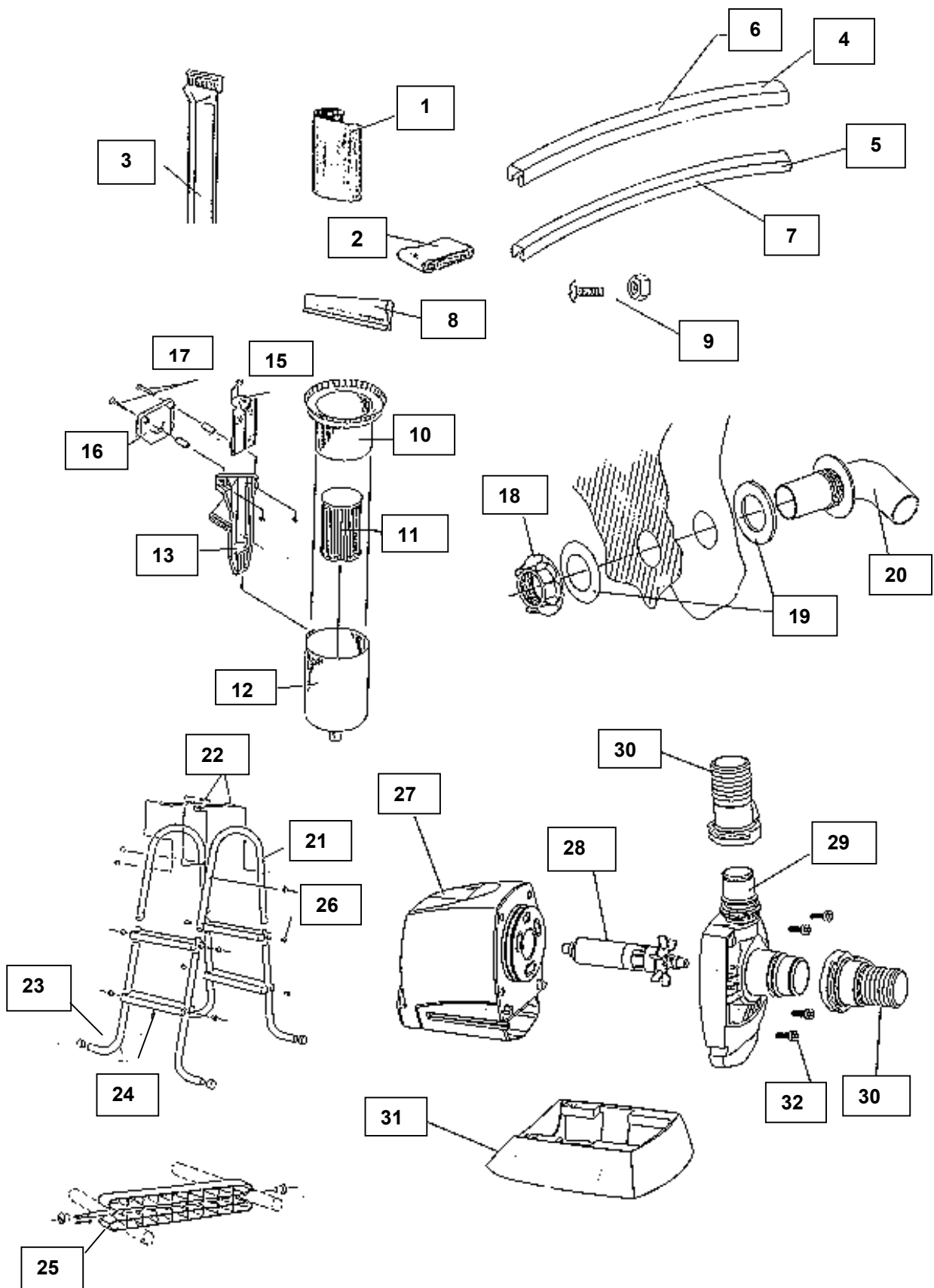
- Sollten an der Folie kleinere Schäden auftreten, so wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Es gibt dafür entsprechende Reparatursätze.
- Ein etwaiger beginnender Rostbefall an der betreffenden Stelle der Beckenwand ist entsprechend zu entrostern und nachzulackieren.
Wenn Sie Chemikalien auf die Beckenwand oder den Handlauf bekommen, so waschen Sie die betroffenen Stellen mit reinem Wasser ab.
- Überprüfen Sie Ihr Schwimmbecken jährlich auf etwaige Korrosionsschäden und tauschen Sie gegebenenfalls stark rostende Metallteile gegen neue aus.
Bei starkem Rostbefall kann es durchaus möglich sein, daß die Beckenwand ihre Stabilität verliert und bei Nichtaustausch das Becken bricht.

Eine Nichtbeachtung dieses Punktes könnte zu Verletzungen führen, für die der Hersteller keinerlei Haftung übernimmt !

ERSATZTEILLISTE FÜR KOMBIBECKEN "KLASSIK"

Teil Nr.	Bezeichnung	Stück
1	Stahlmantel	1
2	Folie	1
3	Steher 3,6 m = 6 Stk., 4,5 m = 8 Stk.	6/8
4	Handlauf breit	7
5	Handlauf schmal	7
6	Bodenschiene breit	7
7	Bodenschiene schmal	7
8	Poolcoping	8
9	Stahlmantelschraubensatz	1
10	Schwimmer	1
11	Filterkartusche	1
12	Skimmergehäuse	1
13	Skimmerhalterung	1
14	Schlauchhalteklammer	1
15	Chlorinatorschieber	1
16	Außenteilskimmerhalterung	1
17	Schrauben	2
18	Kontermutter	2
19	Düsendichtung	4
20	Düsendurchführung	2
21	Leiterbogen	2
22	Versteifung	2
23	Leiterbein	4
24	Kunststoffstufe	4
25	Stufenstange	4
26	Leiterschraubensatz	1
27	Motoreinheit	1
28	Pumpenrad	1
29	Pumpengehäuse	1
30	Schlauchanschlußstück	2
31	Grundplatte	1
32	Gehäuseschrauben	4

ERSATZTEILE



ALS ZUSATZAUSSTATTUNG EMPFEHLEN WIR IHNEN:

WASSERPFLEGE

Wasserpflege: Die richtige Anwendung von Markenwasserpflegemittel sichert Ihnen eine optimale Lebensdauer Ihres Beckens. Ihr Familypool-Fachberater erklärt Ihnen gerne Wirkungsweise und Komponenten des vom Hersteller empfohlenen Cranpool Wasserpflugesystems !



BODENSAUGER JED VAC 100



FUSSBECKEN, KESCHER MIT STANGE, THERMOMETER



SOLARPLANE, ABDECKPLANE



Symbolfotos

FÜR WEITERE FRAGEN STEHT IHNEN IHR FAMILYPOOL-FACHBERATER
GERNE ZUR VERFÜGUNG !

Kraubath, im Dez. 1999